

USE CASE

Lokalisierung von Fahrzeugen in einer Crashtest-Anlage



AUF EINEN BLICK

- Bestimmung von Anwesenheit und Position von Fahrzeugen und Fahrzeugteilen
- Verwaltung der zu trackenden Assets in mobiler App



stimmung mit einer Genauigkeit von wenigen Metern realisiert werden. Die Positionsdaten können jederzeit über eine mobile App eingesehen werden.

Zusätzlich können die zu trackenden Assets in der App auch verwaltet werden. Beim Anbringen von BLE-Tags an Assets können den Tags direkt über die App relevante Informationen zugewiesen werden. Dazu gehören der Name und die Seriennummer des Fahrzeugs oder Einzelteils, das Datum des Crashtests und vieles mehr. Eine weitere Funktion ist die Verschmelzung von bisher einzeln getrackten Teilen. Werden zum Beispiel mehrere einzelne Teile zusammen in einer Gitterbox gelagert und sollen in Zukunft nicht mehr einzeln, sondern als Einheit, getrackt werden, dann kann diese Zuordnung problemlos in der App vorgenommen werden.

PROBLEMSTELLUNG

In Crashtest-Anlagen werden bereits getesteten Fahrzeuge und aus ihnen ausgebaute Einzelteile noch einige Zeit gelagert, da sie oftmals nachträglich noch weiter geprüft oder zur weiteren Untersuchung an Externe geschickt werden. Da das Areal, auf dem die Fahrzeuge und Fahrzeugteile abgestellt werden, meist sehr groß ist, kann die Suche nach einem bestimmten Fahrzeug oder Einzelteil zu einem späteren Zeitpunkt viel Zeit in Anspruch nehmen.

LÖSUNG

Durch das Tracken von Fahrzeugen und Einzelteilen auf dem Areal einer Crashtest-Anlage werden Suchzeiten stark reduziert.

Eine Tracking Lösung ermöglicht die Lokalisierung von Assets über Innen- und Außenbereiche hinweg. Da es häufig ausreichend ist, festzustellen, ob sich ein Auto in einer Halle befindet oder nicht, kann es genügen, die Anwesenheit eines Fahrzeugs in einem bestimmten Bereich zu erfassen. Ist die Halle sehr groß, oder ist aus einem anderen Grund eine höhere Ortungsgenauigkeit erwünscht, kann alternativ eine Positionsbe-

TECHNISCHE UMSETZUNG

Auf dem Gelände sind infsoft Locator Nodes mit angeschlossenen infsoft 360° Antennen installiert. Die Locator Nodes sind an das Netzwerk angebunden. Ist eine Verbindung über WLAN oder Ethernet nicht möglich, können die Locator Nodes mit einer UMTS Karte ausgestattet werden. Die Fahrzeuge und relevante Einzelteile werden mit widerstandsfähigen Bluetooth Low Energy (BLE) Beacons mit einer hohen IP Schutzart ausgestattet.

Die infsoft 360° Antennen erfassen eingehende Signale der Beacons und senden die Scandaten per USB-Schnittstelle an einen infsoft Locator Node. Von dort werden die Daten an die infsoft LocAware platform® übermittelt, wo die Position des Beacons berechnet wird. Mitarbeiter erhalten via App Zugriff auf die Positionsdaten.

Imprint

© infsoft GmbH 2019. This content is protected by copyright. All rights to content and design are with infsoft GmbH. You may not copy, republish, modify or transfer this work without prior written and agreed consent of infsoft. Our content is regularly edited and carefully checked. However, we do not accept any liability with respect to the correctness, completeness and current status of the information offered here. All mandatory legal details can be found under: www.infsoft.com/company/contact



infsoft GmbH
Ingolstädter Str. 13
85098 Großmehring
Germany

Contact
Phone +49 8407 939 680 0
Fax +49 8407 939 680 12
contact@infsoft.com
www.infsoft.com